

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 16.10.2014
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:41 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Wolfgang Neumann
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Andreas Pautzsch

Schriftführer

Frau Michaela Ulbrich

Abwesend:

Mitglied

Herr Thomas Richter dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die Sitzung des Bauausschusses. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Für die Mitzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Eckoldt
- Herr Stadtrat Tillack

TOP 2. Kindertageseinrichtung "Wurzelzwerge" - Neubau 134/2014 Kinderkrippe Überplanmäßige Mittelbereitstellung

Frau Franz und Frau Röder erklärten die notwendigen außerplanmäßigen Mittel für den Neubau des Krippengebäudes. Durch die nun zu erwartenden Fördermittel für die Inneneinrichtung der Kinderkrippe können diese Mittel für den Bau bereitgestellt werden. Voraussetzung dafür ist allerdings eine Ausschreibung der Inneneinrichtung, wodurch der Eröffnungstermin 1.1.2015 nicht mehr realisierbar ist. Die Betreuung der bereits angemeldeten Kinder für die neue Kinderkrippe ist aber gesichert.

Herr Wolf fragte nach der Entstehung der erhöhten Baukosten. Frau Röder antwortete.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2014 für die o. g. Baumaßnahme

auf der Buchungsstelle 11.14.10.81 / 090910 / 10005

Kita „Wurzelzwerge“ / Grundstück / Gebäude / Hochbaumaßnahmen / Neubau
Krippengebäude

in Höhe von 60.000,00 EUR

zu Lasten der Buchungsstelle 36.52.01.10 / 431801

Kita „Wurzelzwerge“ / Zuweisungen und Zuschüsse für Ausstattung an übrige Bereiche
in Höhe von 60.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
JA-Stimmen	11
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 3. Informationen, Anfragen und Anträge

Frau Franz informierte kurz über die Baumaßnahmen:

- Geschwister-Scholl-Str.
Durch den Bauverzug wird die Sperrung der Pirnaer Straße andauern, die Aufhebung der Sperrung ist nun für den 18.11.14 geplant.
- Kirchweg/Am Frühlingstor
Ab dem 03.11.14 kann mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden.
- Dachsanierung Pestalozzi-Gymnasium
Die Schäden durch Hausschwamm sind größer als erwartet, der Abschluss der notwendigen Arbeiten an den betreffenden Decken und dem Turm sind bis Ende des Jahres geplant.
- Heinrich-Heine-Grundschule
Die Arbeiten sollen zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sein.

Herr Stadtrat Tillack fragte, ob das Schnittgerinne an der Sedlitzer Str. gesäubert wird, Herr Opitz informierte, dass der Eigentümer bereits angeschrieben wurde.

Herr Stadtrat Tillack erkundigte sich auch über die aufgenommenen Asylsuchenden in Heidenau. Herr Opitz erklärte, dass momentan ca. 48 Personen in Heidenau aufgenommen wurden, überwiegend Familien, ein Artikel im Heidenauer Journal zur Information der Bürger ist geplant.

Es besteht Kontakt mit dem Landratsamt, da es noch viele offene Fragen gibt, momentan wird bis Mitte 2015 mit 80 – 100 Asylsuchenden gerechnet.

Herr Stadtrat Bräunsdorf sprach sich für eine dezentrale Unterbringung der Asylsuchenden aus.

Herr Stadtrat Neumann fragte, ob es sich positiv auf die Einwohnerzahl wirkt, Herr Opitz bejahte dies.

Herr Stadtrat König erkundigte sich, ob es für Heidenau einen Aufnahmewang gibt, auch dies wurde durch Herrn Opitz bestätigt.

Herr Stadtrat Eckoldt sprach sich für die Möglichkeit einer Unterbringung in der leer stehenden Ludwig-Richter-Schule aus, Herr Opitz erklärte, dass dort zu viele Arbeiten notwendig wären.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, ob neue Tagesmütter gefunden werden konnten, Frau Röder bestätigte 3 neue Bewerbungen und die momentanen Bemühungen, geeignete Räumlichkeiten zu finden.

Frau Ulbrich
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Eckoldt
Stadtrat

Herr Tillack
Stadtrat